

Gabe von RHESONATIV verhindern - durch Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors

Abrechnungshinweise

Definition	EBM (seit 01.Juli 2021)			GOÄ		
	GOP	€	Restriktionen	Ziffer	Faktor	€

Für die Praxis:

Beratung nach GenDG zum nicht-invasiven Pränataltest Rhesus D (NIPT-RhD) gemäß Abschnitt C und Anlage 7 der Mutterschafts- Richtlinien	01788*	9,34 € (84 Pkt.)	höchstens zweimal je Schwangerschaft <ul style="list-style-type: none"> nur Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit Kriterien erfüllung gem. Gendiagnostikgesetz und der Richtlinie der Gendiagnostikkommission Facharzt der Humangenetik oder entsprechend qualifizierte Ärzte mit Zusatzbezeichnung Medizinische Genetik 	2 x 21**	1,8***	2 x 37,76 €
				1 x 70**	1,0***	1 x 2,33 €
				1 x 250**	1,0***	1 x 2,33 €
						Gesamtsumme = 80,19 €

Für das Labor:

Mutterschaftsvorsorge für RhD-negative Schwangere. Bestimmung des fetalen Rhesus Faktor D ab SSW 11+0, optimal SSW 16-/1mit Analyse des fetalen RhD-Gens im mütterlichen Blut (Liquid Bio)	01869#	100,68 € (905 Pkt.)	höchstens zweimal im Krankheitsfall	1 x 3920	1,15	1 x 60,33 €
				1 x 3922	1,15	1 x 33,52 €
				3 x 3924	1,15	3 x 20,11 €
						Gesamtsumme = 154,17 €

* Die Abrechnung erfolgt über das Arzteinformationssystem.

** Beispielhafte Darstellung einer möglichen Abrechnung der Beratungsleistung nach GOÄ.

*** Die verwendeten Faktoren zur Berechnung des €-Betrages der Beratungsleistung können je nach Aufwand im Einzelfall variieren.

Die Laboruntersuchung kann an einen Laborarzt überwiesen werden (Muster 10) und ist extrabudgetär.

KBV – Bluttest zur Bestimmung des fetalen Rhesusfaktors: neue Leistungen im EBM

https://www.kbv.de/html/1150_52399.php